

## Presseinformation

2. November 2021 / 2 Seiten

---

# Preis der Deutschen Leberstiftung für hepatologische Publikation ausgeschrieben

Mit ihrem Publikations-Preis zeichnet die Deutsche Leberstiftung einmal jährlich eine herausragende und wegweisende hepatologische Veröffentlichung mit einem Preisgeld in Höhe von 7.500,- Euro aus.

Die auszuzeichnende Publikation kann im Bereich der Hepatologie aus der klinischen Forschung, der Grundlagenforschung oder der Pharmakologie stammen. Mit dem „Preis der Deutschen Leberstiftung“ werden Arbeiten ausgezeichnet, die in Deutschland erstellt worden sind. Der Erstautor sollte in Deutschland leben. Eine mögliche Ausnahme stellt der Studienaufenthalt im Ausland dar. Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2021 und dem 1. März 2022 publiziert (print oder online) oder zur Publikation angenommen worden sein.

Es ist möglich, sich als Autor mit einer Arbeit um den Preis zu bewerben, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Außerdem können entsprechende Veröffentlichungen von Dritten für die Auszeichnung vorgeschlagen werden.

Das Preisgeld beträgt 7.500,- Euro und wird von der Gilead Sciences GmbH, einem Partner der Deutschen Leberstiftung, zur Verfügung gestellt.

Die Begutachtung der Publikationen und die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee, dem Prof. Dr. Maura Dandri-Petersen aus Hamburg, Prof. Dr. Christian Strassburg aus Bonn und Prof. Dr. Frank Tacke aus Berlin angehören.

„Veröffentlichungen von Arbeitsergebnissen sind für die Verbesserung von Forschung elementar. Mit unserem Publikationspreis konnten wir in den letzten Jahren immer

hochkarätige, wegweisende Publikationen im Bereich der Hepatologie auszeichnen und damit zielgerichtet patientenorientierte Forschung fördern“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Leberstiftung, die Bedeutung des Preises. Bewerbungen und Vorschläge können per E-Mail an [preis@deutsche-leberstiftung.de](mailto:preis@deutsche-leberstiftung.de) (Dateien im pdf-Format, max. 5 MB) gesendet werden. Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge ist der 15. März 2022 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs). Weitere Informationen und die Unterlagen sind unter [www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/](http://www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/) auf der Website abrufbar.

## Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de). Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.



**BUCHTIPP:** Jetzt in der vierten, aktualisierten und erweiterten Auflage: „Das Leber-Buch“ informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien. Es ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3043-7, € 19,99 [D]. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch](http://www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch). Sie können ein Rezensionsexemplar per Mail an [asche@humboldt.de](mailto:asche@humboldt.de) (Frau M. Asche) anfordern.

## Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover  
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)